



Bildquelle: © RWE AG

50. VDI-Jahrestagung

Schadensanalyse in der Energietechnik 2024

Anlagenbetrieb und Lebensdauermanagement in der Energiewende

Die Top-Themen:

- **Windkraftanlagen: Verbindungselemente, Antriebsstrang und Rotorblätter**
- **Restlebensdauer und Kriechschädigung: Wiederkehrende Prüfungen und Bewertungsverfahren**
- **Geothermie und CO₂-Korrosion**
- **Zerstörungsfreie Prüfmethoden**
- **Schadensprävention durch Ölsysteme und Ölüberwachung**
- **Brandschäden bei industriellen Anlagen**
- **Turbinen und Ventile: Schadensbeispiele und Reparaturkonzepte**

Tagungsleitung

Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnologie, RWE Power AG, Essen

Profitieren Sie von den praxisnahen Fallbeispielen unserer unabhängigen Expertinnen und Experten.

+ Fachausstellung

Hören Sie Experten von:

Braun Fluidservice | Emerson Sempell | Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik | Experten Zentrum für Technik | Lausitz Energie Kraftwerke | MAN Energy Solutions | Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart | MiRO | MuM Müller und Medenbach | OilDoc | RWE Power | Siemens Energy Global | Siempelkamp Prüf- und Gutachter-Gesellschaft | Technische Universität Darmstadt – Staatliche Materialprüfungsanstalt Darmstadt | Technische Universität Dresden | TÜV SÜD Industrie Service | Uniper Kraftwerke | vgbe energy service



1. Veranstaltungstag Mittwoch, 09. Oktober 2024

08:30 **Registrierung im MARITIM Hotel Würzburg, Pleichtorstr. 5**

09:00 **Begrüßung und Eröffnung durch den Tagungsleiter**

Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnologie, RWE Power AG, Essen, Vorsitzender des Fachausschusses Schadensanalyse

Geothermie

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Pohl, Universitätsprofessor, Fakultät für Maschinenbau, Werkstoffprüfung, Ruhr-Universität Bochum

09:15 **Plenarvortrag: NextGen Geothermal Power – Utilizing CO₂ as geothermal working fluid**

- E-Transforming CCS disposals into Cash generating power plants
- Delivering base load capable emission free power
- Increasing the scalability of Geothermal power
- Taking advantage of the thermodynamic properties of CO₂

Felix Böhmer, M. Sc., Program Manager, Forschung und Entwicklung Large Steam and Syncons, Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Mülheim a. d. Ruhr

09:45 **Erste Erfahrungen bei der Werkstoffauswahl eines CO₂-Testkreislaufs in geothermischen Anwendungen**

- Korrosion und Korrosionsmechanismen ausgewählter Werkstoffe in CO₂-haltiger Umgebung
- Werkstoffauswahl für übertägige Komponenten wie z. B. Turbinen und Ventile
- Testkreislauf in ehemaligem Gasfeld
- Einordnung der Erkenntnisse und Ergebnisse aus den Versuchen in Literatur und Normen

Dr.-Ing. Alexander Luithle, Werkstoffingenieur, Sarah Langer, M. Sc., Werkstoffingenieurin, Dr.-Ing. Jochen Barnikel, Senior Key Expert Material Application, Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Mülheim a. d. Ruhr

Windkraftanlagen

Moderation: Dr.-Ing. Christian Klinger, Interdisziplinäre Schadensanalyse, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

10:15 **Von der Gründung bis zum Rotorblatt: Schadensanalyse an Windkraftanlagen**

- Schäden am Antriebsstrang (Verzahnung und Lagerung), typische Schadensbilder
- Schäden an Schraubenverbindungen
- Mechanische Schäden am elektrischen System
- Herausforderung bei der Ursachenfindung

Anne Woestmann, Werkstoff- & Feststoffanalytik, RWE Power AG, Bergheim

10:45 **Kaffeepause mit Besuch der Fachaussstellung**

11:15 **Wasserstoffinduzierte Schäden an Verbindungselementen großer Abmessungen**

- Schäden an Schrauben und Muttern \geq M42
- Anfälligkeit des Werkstoffs gegenüber wasserstoffinduzierter Spannungsrisskorrosion
- Maßnahmen zur Reduzierung der Anfälligkeit
- Prüf- und Untersuchungsmethoden

Dr.-Ing. Holger Hoche, Leiter Werkstoffanalytik, Technische Universität Darmstadt, Staatliche Materialprüfungsanstalt Darmstadt, Darmstadt

11:45 **Imperfektionen in Rotorblättern und deren Einfluss auf das werkstoffmechanische Verhalten**

- Klassifizierung von Imperfektionen durch Prozessanalyse
- Nachbildung ausgewählter Imperfektionen auf der Werkstoffebene
- Experimentelle Charakterisierung imperfektionärer Faser-Kunststoff-Verbunde mit begleitenden ZFP-Methoden
- Mathematische Beschreibung des Einflusses von Imperfektionen auf das werkstoffmechanische Verhalten

Dr.-Ing. Richard Protz, Wiss. Mitarbeiter, Dr.-Ing. Ilja Koch, Fachgruppenleiter „Prüfmethoden und Materialmodelle“, Prof. Dr.-Ing. habil. Maik Gude, Vorstandsmitglied, Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik, Technische Universität Dresden, Dresden

12:15 **Moderne CFK-Rotorblätter und die Herausforderungen für den Blitzschutz**

- Rotorblattgrößen und -materialien
- Grundlagen Blitzeinschlag und -schutz
- Schadenbeispiele
- Ausblick

M. Sc. Dipl.-Ing. Florian Preis, Experte Elektrische Energien und Erneuerbare, Experten Zentrum für Technik, Stephanskirchen, Dipl.-Ing. Rudolf Weber, Experte für Werkstoffe, München, Prof. Dr.-Ing. Yarú Méndez, Experte für Blitz- und Überspannungsschutz, Caracas, Venezuela

12:45 **Mittagspause mit Besuch der Fachaussstellung**

Wasserdampfkreislauf

Moderation: Dr.-Ing. Jörg Bareiß, Werkstofftechnik, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart

14:15 **Mechanisierte Ultraschallprüfungen in Kernkraftwerken**

- Weshalb wurden in deutschen Kernkraftwerken mechanisierte Ultraschallprüfungen gefordert? Forderung im Regelwerk KTA 3201.3/KTA 3201.4/KTA 3211.3/KTA 3211.4
 - Strahlenbelastung/Komplizierte Geometrie/schwer prüfbarer Werkstoff/Reproduzierbarkeit der Prüfung
 - Anforderungen an mechanisierte Ultraschallprüfungen. DIN 25435-1
 - Qualifizierung von Ultraschall-Prüftechniken am Beispiel austenitischer Schweißnähte
 - Durchführung von Prüfungen einschl. Auswertung, Dokumentation
- Stefan Medenbach**, Geschäftsführer, Zerstörungsfreie Prüfung, MuM Müller und Medenbach GmbH, Gladbeck, Dr.-Ing. Mirko Bader, Asset Support Central Europe, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

14:45 **Schäden im Wasser-Dampf-Kreislauf von Großkraftwerken**

- Dehnungsrisskorrosion und Besonderheiten bei der Inspektion
- Schäden im Umwälzsystem
- Schäden an dickwandigen Bauteilen

Stefan Brandner, MBA, Abteilungsleiter Anlagensicherheit, TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Nürnberg, Dr.-Ing. Mirko Bader, Asset Support Central Europe, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

15:15 **Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung**

15:45 **Schweißtechnische Instandsetzung eines Hochdruckvorwärmers aus dem Werkstoff 15NiCuMoNb5**

- Instandsetzung betriebsbeanspruchter Komponenten aus 15NiCuMoNb5
- Wiederkehrende Prüfungen als Instrument der Betriebssicherheit
- Herausforderungen bei der Wärmeführung von dickwandigen Bauteilen
- Anforderungen zum Weitertrieb mit schweißtechnischen Ungängen

Patrick Kozłowski, M. Eng., Strategisches Qualitätsmanagement, Werkstofftechnik und Schadensanalyse, Lausitz Energie Kraftwerke AG, Cottbus

16:15 FEM basierte Analysen zur Rissentstehung in einem Kesselrohr mit Schwarz-Weiß-Verbindung und Nickelbasis-Schweißgut unter zyklischer Belastung

- vgb Projekt WeSt: Welding Strategies for Nickel Austenite Weldments
- Experimentelle Untersuchungen zur Rissentstehung in Kesselrohren mit Mischnaht
- Numerische Umsetzung der zyklischen Versuche an Kesselrohren mit Mischnaht
- Ergebnisse der numerischen Analysen und Vergleich mit experimentellen Befunden

Dr.-Ing. Gerhard Maier, Senior Scientist, Werkstoffbewertung, Lebensdauerkonzepte, Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM, Freiburg, Dr. Gereon Lüdenbach, Geschäftsführer, StandZeit GmbH, Coesfeld, Dr.-Ing. Mirko Bader, Asset Support Central Europe, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

16:45 Ausgesuchte Schadensfälle und ihre Ursachen an Ventilen im Wasserdampfkreislauf

- Ursachen und Schäden an Ventilen im Wasserkreislauf
- Schadensmechanismen im Wasserkreislauf
- Ausgesuchte Schäden und deren Ursachen
- Individuelle oder generische Lösungserarbeitung

Dr.-Ing. Christian Jäkel, Engineering Manager Control Valves and Safety Devices, **Dipl.-Ing. Alexander Baltes**, Konstruktionsleiter Regelarmaturen/Engineering Manager Control Valves, Emerson Sempell GmbH, Korschenbroich

17:15 Ende des ersten Veranstaltungstages

ab 19:00 Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together in die Bürgerspital Weinstuben Würzburg ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Vortragenden vertiefende Gespräche zu führen.



Bildquelle: Bürgerspital Weinstuben Würzburg

2. Veranstaltungstag Donnerstag, 10. Oktober 2024

Industrielle Erzeugung

Moderation: Dr.-Ing. Johannes Stoiber, Technical Consultant, Experten Zentrum für Technik, Beratende Ingenieure Preis & Persigehl PartmbB, Stephanskirchen

08:30 Leckage mit nachfolgendem Kleinbrand am Prozessofen 20-001-120

- Grenzen der ZFP mit Messmolchverfahren
- Konsequenzen von Sonderfahrweisen für die mechanische Integrität des Druckgeräts
- Bedeutung von bewährten Ausführungsdetails der Tragkonstruktion: Stand der Technik
- Modellgrenzen bei der Vorhersagbarkeit von Wanddickenverlusten

Dr. rer. nat. Andreas Vogel, Senior Experte Inspektion, Inspektion & Reliability, MiRO GmbH & Co. KG, Karlsruhe, Dr.-Ing. Paul Hahn, Prüflingenieur Werkstoff- und Bauteilprüfung, Siempelkamp Prüf- und Gutachter-Gesellschaft mbH, Dresden

09:00 Brandschaden an einem systemrelevanten Dieselmotor in einem Inselnetz

- Ermittlung des Brandverlaufes (Brandherd, Zündquelle etc.)
- Demontage der Komponenten im Bereich des Brandherdes
- Analyse der demontierten Komponenten im Labor
- Ermittlung der Schadenursache

Dr.-Ing. Bernhard Persigehl, Experte Turbomaschinen und Kraftwerkstechnik, M. Sc. Dipl.-Ing. Florian Preis, Experte Elektrische Energien und Erneuerbare, Experten Zentrum für Technik, Stephanskirchen, Dipl.-Ing. Sophia Hefenbrock, Werkstofftechnik, Technische Hochschule Rosenheim

☕ 09:30 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung



Zeitstandschäden

Moderation: Dr.-Ing. Peter Seliger, Leiter des Fachgebietes Anlageninspektion, Siempelkamp Prüf- und Gutachter-Gesellschaft mbH, Dresden

10:00 Möglichkeiten und Grenzen der Gefügeabdrucktechnik in der Schadensanalyse

- Anforderungen an die ordnungsgemäße Durchführung von Gefügeabdrücken
- Fehlerquellen und Unsicherheitsfaktoren bei der Präparation und der Interpretation der Befunde
- Konsequenzen für die Bewertung des Schädigungszustandes
- Beispiele für die Anwendung

Rudi Scheck, Metallograph, Metallographie und Elektronenmikroskopie, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Prof. Dr.-Ing. habil Karl Maile, vormals Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, stellv. Direktor, Dr.-Ing. Klaus Metzger, Werkstofftechnik und Qualitätssicherung, GKM Mannheim, Mannheim

10:30 3. Überarbeitung des VGB-Standard 517, Aktualisierung und neues Bewertungsverfahren

- Gefügebewertung zeitstandbeanspruchter Bauteile mittels Gefügeabdrücke
 - Aktualisierung der werkstofftechnischen Grundlagen
 - Korrelation zwischen Schädigungsgrad und Bauteillebensdauer
 - Neues Bewertungsverfahren durch Ermittlung der Porenfläche
- Peter Körner**, Schadensanalyse und Qualitätssicherung, Werkstofflabor, vgb energy service GmbH, Essen

11:00 Betrieb von P91 Biegungen mit unsachgemäßer Wärmebehandlung, Überwachung und Untersuchungen zur Zeitstandfestigkeit

- Unsachgemäße Wärmebehandlung im Rahmen der Herstellung
- Auffällig niedrige Härtewerte im Rahmen der wiederkehrenden Prüfung
- Wiederkehrende Prüfung mittels Gefügeabdrucktechnik
- Kriechdehnungsmessung der betreffenden Biegung
- Zeitstandversuche zur Abschätzung der Streubandlage

Dr.-Ing. Christian Ullrich, Geschäftsführer, Peter Körner, Schadensanalyse und Qualitätssicherung, Technische Dienste, vgb energy service GmbH, Essen, Patrick Kozłowski, M. Eng., Strategisches Qualitätsmanagement, Werkstofftechnik und Schadensanalyse, Lausitz Energie Kraftwerke AG, Cottbus

☕ 11:30 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung



Turbinen

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Andreas Neidel, Hon.-Prof., Fakultät für Prozesswissenschaften, Technische Universität Berlin

12:30 Störungen und Systemausfälle durch alterungsbedingte Ablagerungen in den Ölsystemen von Gas- und Dampfturbinen

- Alterungsbedingte Ablagerungen – ganzheitlich betrachtet
- Typische Anzeichen ablagerungsbedingter Störungen im Betrieb
- Klassische und neue Detektionsmethoden in der Ölüberwachung
- Praxisbeispiele und Strategien zur Vermeidung von Anlagenstörungen

Dipl.-Ing. Rüdiger Krethe, Sachverständiger für Schmierstoffe und Schmierstoffüberwachung, OilDoc GmbH, Brannenburg

13:00 Lebenszeitverlängerung von Schmierölen und Schadensanalysen

- Erläuterung der Möglichkeiten an lebenszeitverlängernden Maßnahmen von Schmierölen durch gezielte Nachinhibierung von Ölfüllungen mit speziellen Schmierstoff-Additiven
- Darstellung der unterschiedlichen Additive zur Nachinhibierung
- Schadensdiagnose und -bewertung mittels Laboranalytik von Schmierölproben aus dem Ölsystem

Fabian Michallek, Chemielaborant, Öllabor, vgbe energy service GmbH, Gelsenkirchen

13:30 Entfernung von Ablagerungen in Schmierölsystemen – ein Erfahrungsbericht

- Bildung von Ablagerungen inkl. kurzer Darstellung der Betriebsprobleme
- Vorstellung unterschiedlicher Filtertechniken zur Entfernung von Ablagerungen
- Erfahrungen aus der Praxis
- Diskussion

Richard Linz, Dienstleistung Fluidmanagement, Braun Fluidservice GmbH, Raesfeld



14:00 Kurze Kaffeepause

14:15 Rissbildung an einem Turbinengehäuse durch Spannungsrisskorrosion – Befundaufnahme – Schadensanalyse – Reparaturplanung und Durchführung

- Befundaufnahme am beschädigten Gehäuse
- Ermittlung der Schadensursache
- Erläuterungen des Schadensmechanismus
- Erarbeitung eines Reparaturkonzeptes mit anschließender Durchführungsbegleitung

Daniel Berek, Leiter Werkstofflabor, Dr.-Ing. Christian Ullrich, Geschäftsführer, Peter Körner, Schadensanalyse und Qualitätssicherung, Technische Dienste, vgbe energy service GmbH, Essen

14:45 Turbinenschäden durch chemische und mechanische Einflüsse

- Mechanical Carryover vom Kessel einer DT und daraus resultierende Dampf-Leckage am Regelventil
- Chrom(VI)-Bildung bei hohen Temperaturen
- Temperaturbedingte Fehlansrichtung
- Schwingungsreibverschleiß

Sven Paukstadt, Chemietechniker, **Dipl.-Ing./IWE Dennis Bouveret**, Teamleader ETML, Material Technology, MAN Energy Solutions SE, Oberhausen

15:15 Schlusswort und Zusammenfassung durch den Tagungsleiter

Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnologie, RWE Power AG, Essen, Vorsitzender des Fachausschusses Schadensanalyse

Tagungsleitung

Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnologie, RWE Power AG, Essen, Vorsitzender des Fachausschusses Schadensanalyse

Programmausschuss

Dr.-Ing. Mirko Bader, Asset Support Central Europe, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

Dr.-Ing. Jörg Bareiß, Werkstofftechnik, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart

Dr.-Ing. Karin Borst, Beratung bei technischen Schadensfällen BTS, Alfter

Dr.-Ing. Christian Klinger, Interdisziplinäre Schadensanalyse, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

Dr.-Ing. Kurt Marchetti, Scientific Director Material and Failure Analysis, Freudenberg Technology Innovation SE & Co. KG, Weinheim

Prof. Dr.-Ing. Andreas Neidel, Hon.-Prof., Fakultät für Prozesswissenschaften, Technische Universität Berlin

Prof. Dr.-Ing. Michael Pohl, Universitätsprofessor, Fakultät für Maschinenbau, Werkstoffprüfung, Ruhr-Universität Bochum, Stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Schadensanalyse

Dr.-Ing. Hans-Jürgen Schäfer, Geschäftsführer der VDI-Gesellschaft Materials Engineering, Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf

Dr.-Ing. Peter Seliger, Leiter des Fachgebietes Anlageninspektion, Siempelkamp Prüf- und Gutachter-Gesellschaft mbH, Dresden

Dr.-Ing. Johannes Stoiber, Technical Consultant, Experten Zentrum für Technik, Beratende Ingenieure Preis & Persigehl PartmbB, Stephanskirchen

Dr.-Ing. Christian Ullrich, Geschäftsführer, Technische Dienste, vgbe energy service GmbH, Essen



5 gute Gründe, warum Sie die Tagung besuchen sollten:

1. Überblick der aktuellen Schadensanalysethemen der Energietechnik
2. Networking mit Schadensanalytiker*innen und Fachexpert*innen
3. Schäden an Windkraftanlagen
4. Herausforderungen bei der Geothermie: CO₂-Korrosion
5. Aktuelle Themen der konventionellen Energieanlagen: Restlebensdauer, Kriechschädigung, Zerstörungsfreie Prüfmethoden und Reparaturkonzepte

Ausstellung & Sponsoring



Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin:
 Anika Wissing
 Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
 Tel.: +49 211 6214-8635
 E-Mail: wissing@vdi.de

Aussteller

- Braun Fluidservice GmbH
 (Stand: 22. Mai 2024)

Ideeller Mitträger



DGMK Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für nachhaltige Energieträger, Mobilität und Kohlenstoffkreisläufe e. V.

Fachlicher Träger

VDI-Gesellschaft Materials Engineering

Die VDI-Gesellschaft Materials Engineering vernetzt gezielt Experten aus Wirtschaft und anwendungsnahe Wissenschaft, um aktuelle Bauteil- und Produktfragen aus Sicht der Werkstoffe und ihrer Technologien zu diskutieren und die erarbeiteten Lösungsansätze dem Netzwerk der Ingenieure in diesem Bereich zur Verfügung stellen zu können.

www.vdi.de/gme



**Für weitere Informationen
 einfach QR-Code scannen!**



Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de/02TA191024

**Produktverbesserung
durch Schadensanalyse**

✓ Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

**50. VDI-Jahrestagung
Schadensanalyse in der Energietechnik 2024
09. bis 10. Oktober 2024, Würzburg
(02TA191024)**

EUR 1.390,-

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort: MARITIM Hotel Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg, Telefon: +49 (0) 931 3053-0,
E-Mail: reservierung.wur@maritim.de

Zimmerreservierung:
Ein Zimmerkontingent ist im **MARITIM Hotel Würzburg** mit dem Hinweis „**VDI-Schadensanalyse**“ bis zum **27.08.2024** abrufbar. E-Mail: reservierung.wur@maritim.de; Tel.: +49 (0) 931 3053-830. Bitte beachten Sie, dass das Kontingent begrenzt ist. Den Link zur Reservierungsmöglichkeiten mit den Angaben zum Hotel finden Sie auf unserer Internetseite www.vdi-wissensforum.de/02TA191024

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang der Tagung sind die Veranstaltungsunterlagen (digital), Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung am **09.10.2024** enthalten.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer*in dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 6-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme) Siehe Internetseite: www.vdi.de/angebot-wissensforum

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

